

2. Praktischer Teil D1 – Verkürzte Zusammenfassung

2.1 Blasinstrumente

2.1.1 Vermittlung von Grundlagen

2.1.2 Durtonleitern

Die folgenden Tonleitern sind in einem fließenden Tempo im Umfang von einer ganzen Oktave mit dem Grunddreiklang auswendig einzustudieren. Der gut spielbare Tonumfang muss ausgenutzt werden.

in C Des - As - Es - B - F - C – G

in B Es - B - F - C - G - D – A

in Es B - F - C - G - D - A – E

in F As - Es - B - F - C - G – D

Es kann auch die chromatische Tonleiter über eine Oktave einbezogen werden.

Das Tempo für das Tonleiterspiel in Achtelnoten (Viertel MM=96) dient als Anhalt und Orientierung, um gute oder sehr gute Ergebnisse zu erzielen. Die sich aus der Praxis ergebenden unterschiedlichen technischen Anforderungen an das jeweilige Instrument müssen berücksichtigt werden.

2.1.3 Vortragstücke

Erarbeiten der Vortragsstücke (1 Selbstwahlstück und 1 Pflichtstück) in den Anforderungen dieser Leistungsstufe. Die Vortragsstücke müssen den Niveaubeiispielen der Fachbereiche entsprechen.

2.1.4 Volkslied

Dieses Thema dient nicht nur der Wahrung des Volksliedes, sondern ist darüber hinaus ein ausgezeichnetes Mittel musikalischer Sinnbildung und Formenlehre (Liedformen, Gestaltung, Phrasierung). Für die Prüfung ist ein **einfaches Volkslied auswendig, in zwei Tonarten vorzuspielen**. Als besondere Leistung kann anerkannt werden, wenn das Lied auch vorgesungen wird.

2.1.5 Blattspiel

Das Blattspiel ist ein wichtiger Bestandteil der musikalischen Ausbildung. Dazu können alternativ auch rhythmische Übungen verwendet werden.

Zur Prüfung

Theorie:

Allgemeine Musiklehre und Gehörbildung / Rhythmik

Fragen aus den behandelten Themen sind im Musiklehrtestbogen schriftlich zu beantworten.

Dauer: ca. 1 Stunde

Praktische Prüfung:

- Die vom Prüfungsausschuss festgelegte Anzahl an Durtonleitern (aus 2.1.2) sind mit Grunddreiklang auswendig vorzutragen.
- Pflichtstück und Selbstwahlstück sind nach Notenvorlage vorzutragen.
- Ein Volkslied ist auswendig in zwei Tonarten vorzutragen.
- Blattspiel einer einfachen Melodie oder Klatschen rhythmischer Übungen.

Punktevergabe:

Tonleiter (allg. Beherrschung des Instrumentes) 20 Punkte

Pflichtstück 10 Punkte

Selbstwahlstück 10 Punkte

Volkslied 10 Punkte

Blattspiel 10 Punkte

Gesamt 60 Punkte

Dauer: ca. 20 Minuten

2. Praktischer Teil D1 – Verkürzte Zusammenfassung

2.2 Schlagwerk

Es gibt zwei Schwerpunktgruppen: Kleine Trommel und Stabspiel

2.2.1 Inhalte für beide Schwerpunkt-Gruppen

- Ausführung der richtigen Bewegungsabläufe (Full, Down, Up – Stroke und Tap)
- Rhythmische Übungen in den behandelten Taktarten nach der neutralen Notation und der Schlaghandschrift (2/4-, 3/4-, 4/4-, 6/8- und alla breve Takt)
- Übungen in verschiedenen Dynamikstufen
- Zu behandelnde Notenwerte: bis Sechzehntel und Achteltriolen (keine Wirbel / Rolls)
- Übungen mit Akzentverschiebung
- Grundkenntnisse Verwendung große Trommel und Becken
- Das Blattspiel insbesondere rhythmische Übungen sind ein wichtiger Bestandteil der musikalischen Ausbildung

2.2.2 Selbstwahlstück

Das Selbstwahlstück sollte elementare Figuren der behandelten Themen beinhalten. Bei der Auswahl sind auch die rhythmischen und technischen (Dynamik, Tempo, Akzente) Anforderung dieser Leistungsstufe zu berücksichtigen.

2.2.3 Pflichtstück

Der Schlagzeuger muss ein Pflichtstück vortragen. Er kann sich jedoch selbst eines aus den zwei vorgegebenen Pflichtstücken des Landesverbandes auswählen. Dadurch ist gewährleistet, dass die Themeninhalte in allen Lehrgängen im Kern ähnlich aufgebaut und entsprechend durchgeführt werden.

2.2.4 Volkslied

Dieses Thema dient nicht nur der Wahrung des Volksliedes, sondern ist darüber hinaus ein ausgezeichnetes Mittel musikalischer Sinnbildung und Formenlehre (Liedformen, Gestaltung, Phrasierung). Als besondere Leistung kann anerkannt werden, wenn das Lied auch vorgesungen wird.

Das Volkslied wird in dieser Gruppe (Hauptinstrument kl. Trommel) nur in einer Tonart benötigt.

2.2.5 Tonleitern

Liegt der Schwerpunkt bei der kleinen Trommel, so ist das Stabspiel Nebenfach. Die Anforderungen sind dementsprechend festgelegt:

Erarbeiten von 3 Durtonleitern aus der Auswahl: Des - As - Es - B - F - C – G – D

Die Tonleitern sollten in einem fließenden Tempo über eine Oktave inklusive der dazugehörigen Grunddreiklänge vorgetragen werden.

Zur Prüfung

Allgemeine Musiklehre und Gehörbildung / Rhythmik

Fragen aus den behandelten Themen sind im Musiklehrtestbogen schriftlich zu beantworten.

Dauer: ca. 1 Stunde

Praktische Prüfung: Kleine Trommel

- Pflichtstück
- Selbstwahlstück
- Blattspiel eines einfachen Rhythmus
- Stabspiel: 3 Durtonleitern inklusive Grunddreiklänge über 1 Oktave (auswendig)
- Volkslied in einer Tonart (auswendig)

Dauer: ca. 20 Minuten

Punktevergabe: Kleine Trommel

Pflichtstück 20 Punkte

Selbstwahlstück 15 Punkte

Blattspiel 10 Punkte

Tonleiter (Stabspiel Nebenfach) 10 Punkte

Volkslied (in einer Tonart) 5 Punkte

Gesamt 60 Punkte